

# Wenn das Leben aus den Fugen gerät.

## Saiyajinerbe ohne Wissen.

Von -Bloom-

### Kapitel 12: Die ungewöhnlichste Klassenfahrt in meinem Leben! Part 3

Als ich am Morgen von der Sonne geweckt wurde standen Yumi und Misaki schon um mein Bett herum.

// Was wollen die beiden denn jetzt schon so früh am Morgen von mir? //

„Na wo warst du denn letzte Nacht?“ kam es fragend von den beiden im Chor.

// Na toll. Sie haben es doch mitbekommen! // ich beginne zu sprechen. \*seufz\*

„Ich war trainieren im Wald. Der Tag war so fade, dass ich meine angestaute Energie raus lassen musste!“ kommt es nur genervt von mir.

Es ist bei Kami keine Lüge aber was noch passiert ist werde ich nicht erzählen, denn alleine bei dem Gedanken an alles. \*rot werd\*

// Wehe sie bohren nach, darauf habe ich gerade keine Lust! // denke ich mir nur.

„Huch da wird aber einer Rot um die Nase. Ist denn noch was passiert?“ fragt Yumi wie immer gerade heraus ohne nach zu denken.

„Nein!“ speie ich ihr entgegen und fasse mich wieder einen Augenblick später.

„Ich musste nur an meinen Traum denken, der viel zu echt wirkt als dass es ein Traum gewesen sein kann. Das ist alles!“ sage ich noch bevor ich aufstehe und gen Bad gehe.

„Sag aber mal noch eines.“ Begann Misaki nun wieder.

„Was? Mach es Kurz, ich will duschen!“ sage ich genervt und warte auf Antwort.

„Wenn du trainieren warst, warum dann die blauen Flecke an deinem Körper? Du

musst wen dabei gehabt haben.“ kommt es beschwichtigend von Misaki.

„Welche blauen Flecken?“ frage ich sprachlos, da ich davon nichts mit bekam.

„Die da! Du bist überseht damit!“ und beide zeigen gleichermaßen auf meinen Körper.

Bei der Aussage rannte ich ins Badezimmer und besah mich im Spiegel.

// Ach du scheiße sehe ich aus! Trunks hat wohl doch stärker zu getreten und geschlagen als ich dachte.// wenn ich so aussehe muss er auch nicht weniger schlimm aussehen. \*breit grins\*

„Sag mal Yumi warum grinst sie den nun so dämlich?“ fragt Misaki.

„Frage mich bitte was leichteres.“ schüttelt diese den Kopf nur.

„Das hab ich gehört und ja beim Training kam noch wer dazu und dann haben wir zusammen Trainiert. Es war ein guter Freund von mir mehr müsst ihr nicht wissen. So ich bin duschen!“ brülle ich aus dem Badezimmer raus und schließe die Tür ab. So kann ich in Ruhe duschen und werde hoffentlich nicht gestört! Dass ich mich irren soll kam dann als ich mitten unter der Dusche stehe.

„Ok Sayaka wir lassen dich in Ruhe und packen unsere Schwimmsachen schon mal zusammen!“ brüllen sie noch ins Bad und da kam mir der Schock.

// Scheiße den Schwimmausflug hab ich doch glatt vergessen. Ich habe zwar meinen Bikini dabei aber mit den Hämatomen? Meine Lehrer flippen aus und wollen wissen was los ist.

Scheiße!

Ich kann nur hoffen, dass ich mein langes Strandkleid dabei habe und keiner mich ins Wasser zerren will und das die 4 nicht auch da sind mit ihrer Klasse. Das wäre scheiße!

// da ich so in Gedanken war bekam ich das geschehen draußen im Zimmer nicht mit und wenn ich seine Aura bemerkt hätte wäre ich peinlich rot angelaufen.

„Ja wir kommen ja schon, immer mit der Ruhe!“ gab Yumi von sich und öffnete die Tür und wer steht da im Rahmen?

Genau!

Kein geringerer als Trunks, der zu mir will.

„Ist Sayaka zufällig zu sprechen? Es ist wichtig!“ sprich er ruhig und besonnen, dennoch mit Nachdruck.

„Sie ist zwar anwesend aber nicht zu sprechen. Da sie gerade im Bad ist. Sie wird noch etwas mehr als 40 Minuten brauchen bis sie fertig ist. Du kennst ja sicher das Problem? Frauen und ihre Haare? Dazu das bei den langen Haaren. Dass sie die noch nicht abgeschnitten hat!“ kichert Yumi.

„Ich kenne die langen Haare von Sayaka und das sie dann länger braucht ist mir klar. Sag ihr bitte dass ich in der Lobby warte und mit ihr reden muss! Sie soll in 1 ½ Stunden unten sein.“ Sagt er noch eher er geht.

„Was ein heißer Kerl! Wenn Sayaka mit dem trainieren war, dann verstehe ich ganz genau was da abgeht!“ grinst Yumi vor sich her.

„Yumi du kannst nicht wissen was für ein Verhältnis sie zu einander hegen aber recht hast du. Heiß ist er alle male!

Ich erschrecke hoch als ich seine Aura weggehen spüre.

// Was wollte er hier? Das heißt doch sicher nichts gutes! // denke ich mir panisch und das ich recht behalte merke ich auch sogleich, da Misaki an die Tür klopft.

// Wenigstens Sie hat anstand! // seufze ich nur, stelle das Wasser ab und gebe Antwort.

„Was gibt es? Hoffentlich ist es wichtig?“ kommt es aus der Dusche von mir. \*seufz\*

„Eben war ein junger stattlicher Mann mit violetterem Haar hier und hat nach dir gefragt. Er meinte er müsse mit dir reden und Yumi halt die Klappe!“ zischt sie die Andere an.

„Jeden falls will er dich in 1 ½ h in der Lobby treffen!“ sagt sie noch ehe Yumi auch schon los grölt.

„Sag mal Saya, ist das dein Trainingspartner gewesen?“ brüllt sie schon fast.

„Wenn ja ist das echt unfair. So einen Hotty vor uns geheim zu halten!“ kommt es leicht schnippisch von Yumi.

„Sag mal hast du sie noch alle Yumi?“ meckert nun Misaki los und ich muss mir das Lachen verkneifen. Wenn die zwei wüssten das er es ist und wir uns.

// nein Sayaka denk nicht mehr dran, das geht nur schief! // tadele ich mich selber.

„Selbst wenn er es wäre, kann es euch egal sein oder? Es ist mein Bier und wenn er

reden will sollte ich unten sein und WEHE ihr kommt hinterher!“ merke ich noch scharf an, was sie von mir nicht gewohnt sind.

Ja der Umgang mit der Kriegerfamilie hat mir etwas mehr Selbstvertrauen gegeben als mir lieb ist aber es schadet nicht. \*kicher\*

„Siehst du Yumi ich habe recht!“ gab Misaki von sich und Yumi kapituliert.

„Ja ja ist ja gut ich gehe meine Sachen weiter packen!“ und so dreht sie sich weg und geht zu ihrem Schrank und packt alles erdenkliche für den Strand ein. Angefangen bei Handtuch, dann Lotion usw.

„Sag mal Yumi wie willst du das denn bitte alles schleppen?“ frage ich und sehe ihr dämliches grinsen.

// Oh nein nicht mit mir! //

„Du könntest doch so lieb sein oder?“ fragt sie nun mit Welpen Augen.

„Vergiss es. Nicht mit mir! Nimm nur das nötigste mit und nicht deinen halben Koffer! Ich schleppe deinen Scheiß garantiert nicht!“ so drehe ich mich um, gehe an meinen Schrank und dann nehme ich meinen Bikini, mein langes fliederndes Strandkleid hinaus und ziehe beides an.

„Wow, Sayaka das ist ja mal total süß das Kleid! Wo hast du das denn her?“ fragt nun Misaki.

„Das habe ich letztes Jahr ergattert. Leider gab es nur wenige Auflagen und es ist mal ein Teil das ich etwas teurer gekauft habe.“ \*grins\*

Das ich dabei vergaß das sie mein Anhängsel hätten sehen können, wurde mir nun klar. Kami sei Dank habe ich meine langen Haare offen, denn sonst hätte ich was erklären dürfen.

„Warum lässt du deine Haare mal nicht offen? Ich meine, ich glaube kaum das du mit den blauen Flecken an deinem Körper schwimmen gehen würdest. Da kannst du ein auf ich bleibe liegen mit offene Haaren machen!“ kommt es heute zum ersten Mal schlau von Yumi.

„Was meinst du warum ich sie auch offen lasse?“ antworte ich nur leicht genervt, denn ich muss gleich runter zu Trunks. \*seufz\*

„Ich gehe dann mal runter. Ich will ja nicht zu spät kommen! Oder habt ihr noch ein Anliegen?“ frage ich anstandshalber noch nach. \*seufz\*

Sie schütteln beide mit dem Kopf.

// Gut dann kann ich ja gehen! // gedacht, getan. So bin ich weck auf dem Weg in die Lobby.

Es dauerte gefühlte 5 Minuten bis ich unten war.

Ich meine ich hätte auch laufen können aus dem 10 Stock aber das kommt komisch. So entschloss ich mich wie jedes normale Mädchen den Aufzug zu nehmen.

// Nun denn wollen wir mal.// ich stoppe in meiner Bewegung denn er dreht sich um zu mir.

„Da bist du ja! Ich muss noch mal mit dir reden! Es ist dringen und ich hoffe du hast etwas Zeit?“ spricht er ruhig und leicht besorgt von der Stimme her.

„Was ist los?“ schießt es aus mir heraus. Er winkt ab und geht mit mir in das Café von dem Hotel wo wir ungestört reden können.

„So nun aber raus mit der Sprache! Was bedrückt dich?“ will ich nun aber wissen.

„Ich wollte mich noch mal für gestern entschuldigen. Als ich heute Morgen in den Spiegel sah, merkte ich erst mal wie hart wir eigentlich gekämpft hatten. Selbst als du bei uns warst hast du nicht einmal ein Hämatom bei mir hinterlassen und ich gehe stark davon aus das auch du welche hast! Allein dein Aufzug verrätet es mir schon!“ meint er mit reue.

„Mal Hand aufs Herz! DAS ist doch nicht alles oder?“ sprudelt es aus mir heraus ehe ich mich versehen konnte.

„Wie? DU meinst das ich noch mehr wollte?“ kommt es etwas irritiert von ihm.

„Ja na klar, warum sonst würdest du mich beiseite ziehen und erst bei mir am Zimmer anklopfen?“ \*drauf los plapper\*

„Du musst doch was anderes im Sinn haben als nur diese kleine lächerliche Entschuldigung?“ und ab da nimmt das Chaos seinen Lauf!

„Ich meine, wir haben uns Geküsst und das weiß Kami nun 2 mal in einer Nacht!“ das nun auch noch Goten in der Nähe ist und das hören kann, da ich lauter geworden bin, merken wir leider zu spät.

Und da war er auch schon bei dem gehörtem schneller bei uns als wir Amen in der Kirche sagen können.

„Bitte was habt ihr gemacht letzte Nacht? Ich dachte du warst NUR trainieren Trunks?!“ kommt es vorwerfend von Goten.

// Na toll. Schrei weiter so du Genie!// denke ich nur noch und bette meinen Kopf auf meinen Händen. \*seufz\*

„Ja bei Kami ich bin auf Sayaka getroffen im Wald und da haben wir zuerst trainiert und das wir irgendwann uns geküsst haben, ist halt passiert!“ kommt es nur schnippisch von ihm als sei es nichts.

„Sag mal, letzte Nacht klang es aber so als wäre es mehr als NUR ein Kuss!“ werfe ich ihm nun vor und nun steckt er in der Klemme.

„Du sagtest du empfindest wie ICH. War das nur gelogen?“ merke ich nun sauer an.

„Moment mal Sayaka, halt den Ball flach!“ kontert mir Goten und ich sehe auf zu ihm.

„Er hat mehr Gefühle für dich als er wahr haben will. Glaub es mir. Ich habe es aus ihm heraus gequetscht und. .“ weiter kam er nicht denn Trunks sprang auf und ihm entgegen.

„Noch ein Wort und du machst extra Einheiten klar?“ flüsterte Trunks Goten ins Ohr und der angesprochene nickte nur.

Mich verwirrt das alles denn so wie jetzt war Trunks noch nie und was er sagte verstand ich nicht, weil es eben geflüstert wurde.

„Was geht denn nun ab? Ich weiß ja das wir das nicht sollen, also ein Pärchen sein aber warum ziemst du dich denn so? Weißt du eigentlich wie weh du mir damit tust?“ ich muss das sagen, denn es liegt mir auf der Seele und es tut weh aber länger bleiben kann ich nicht.

Ich stehe auf und renne raus.

„Na klasse. Das hast du ja toll gemacht Goten!“ zickt nun Trunks seinen besten Freund an.

„Warum denn ICH? Du hast es verbockt. Du kannst mit jeder zusammen sein! Das hat dir doch Vegeta erlaubt oder etwa nicht?“ spricht er nun verwirrt das an was Trunks solch Angst macht.

„Ja jede außer sie!“ meint er nur.

„Moment mal wie bitte? Vegeta hat dir dass doch nicht wirklich verboten oder? Ich dachte er wäre da durch meinen Vater etwas aufgetauter.“ Spricht er weiter ohne zu denken und hält seine recht Hand an sein Kinn.

Trunks sieht ihn an wie ein Auto.

„Mein Vater und aufgetaut? Zu mir hat er dies bezüglich noch keine neue Ansage gemacht!“ spricht er nun konsequenter.

„Aber sag mal Trunks, warum hast du auf einmal ein auf Prinz gemacht? Ich meine, du bist zwar Vegeta sein Sohn aber wir sind Beste Freunde und dazu Stiefbrüder. Da macht man sowas nicht!“ spricht er nun etwas säuerlich.

„Du musst halt mal lernen wann es Zeit ist die Klappe zu halten!“ spricht Trunks und rennt mir nun doch mal nach.

Ich bekam von all dem nichts mit, da ich nur noch unter einer Kirschblüte sitze und vor mich her schluchze. Es macht mich fertig wie er mit mir umgeht.

Er kann mich von weitem sehen und als er mich sieht wie verweint ich bin dreht er um und geht. Denn er will mir so nicht unter die Augen treten. Dass er damit aber einen großen Fehler macht sollte sich noch später am Abend zeigen.

Nach etwas mehr als 30 Minuten habe ich mich nun endlich beruhigt und kann zu den Anderen gehen, denn wir gehen ja an den Strand und bitte lasse die anderen nicht da sein.

So schließe ich nun zu meiner Klasse auf, Yumi und Misaki sahen es mir an doch ich winke ab und sie verstummen.

„Ich will nicht reden ok!“ war mein einziger Satz gerade.

~~~~ Am Strand ~~~~~

Ich legte mein Handtuch breit aus, und legte mich hin.

Ich behalte mein langes Kleid an und weigere mich strickt ins Wasser zu gehen.

Dazu hatte ich einfach keinen Bock auf die Hämatome aus gequetscht zu werden.

Als wir da so lagen, meine Mädels und ich, genossen wir die Meeresbriese an unserem Körper.

Dann plötzlich merkten wir nur wie es nass um uns wurde.

„Was zum?“ platz es aus mir heraus und ich sehe die Jungs unserer Klasse.

„Ihr miesen Ratten!“ brülle ich, werfe mein Kleid ab und renne hin.

„Na wartet das habt ihr ein letztes Mal gemacht!“ mir war es egal ob man nun die Hämatome sehen konnte oder nicht, denn nun wissen alle warum ich mein Kleid an hatte.

Ich sah aus wie verprügelt!

Als ich dann nun endlich sie alle samt zu fassen bekam, nahm ich all zusammen hoch über meinen Kopf und warf sie mit voller Kraft erst mal 15Meter weit ins Wasser.

„So, dass habt ihr nun davon!“ klatschte ich noch in meine Hände.

Nun sehen mich alle total erschrocken an. \*seufz\*

// Na klasse, da lasse ich mich ein Mal gehen und was passiert? Ich baue Mist! Naja scheiß drauf, nun haben eh schon alle meinen Körper gesehen dann kann ich auch schwimmen gehen.//

„Yumi, Misaki kommt ihr auch ins Wasser?“ winke ich ihnen zu und sie verstanden sofort.

So waren sie dann auch im Kühlem Nass und wir schwammen, naja wir ließen uns eher treiben von dem Wasser aber das war so eine Entspannung.

So verbrachten wir den ganzen Tag am Strand. Erst abends fahren wir wieder in das Hotel um uns für das Fest vor zu bereiten.

„So ich ziehe meinen Fest-Yukata an und was tragt ihr?“ frage ich die Zwei und sie holen grinsend denselben hinaus wie ich ihn trage.

„Warum war mir das klar Mädchen?“ frage ich und grinse sie an.

„Weil wir die damals zusammen gekauft haben und uns dachten dass es ein guter Anlass wäre sie zu tragen?“ grinsen sie mich an und ja ich habe auch so gedacht.

„Ähm, Frage ihr zwei.“ druckste ich herum.

„Was gibt es denn Sayaka?“ sprechen beide im Chor wie gewohnt.

„Könnt ihr mir mit meinen Haaren helfen und was Schönes draus zaubern? Alleine ist das so anstrengend!“ \*unbeholfen schmunzel\*

Die zwei sehen sich an und grinsen dabei.

Was sie mir zaubern werden weiß ich nicht aber sie haben hier immerhin eine Haarlänge von 1,2m und damit können die beiden schon eine Menge anfangen, dazu wollen sie mal Profistilistinen werden und so nicken sie mir zu und lächeln.

„Mit deinem wundervollem, langem, dichtem und super gesundem Haar können wir eine Menge anfangen! Vertrau uns, du wirst danach wie eine Mittelalter Prinzessin aussehen!“

Nach einer gefühlten Ewigkeit, 2 Stunden und einer Tonne Haarspray, mit Haarspangen und allem drum und dran waren sie fertig.

„Wow! Ihr habt nicht untertrieben. Aber ist das nicht zu viel?“ stelle ich unsicher meine Frage und sie schütteln die Köpfe, denn sie verschwanden im Badezimmer und richteten sich passend zu mir her.

Sie sahen aus als wären sie meine Bediensteten und dass taten sie aus Spaß gern mal Spielen.

„Ihr seid doch doof Mädels. Warum soll ich hübscher sein als ihr?“ frage ich neugierig.

„Du sahst heute Vormittag so traurig aus, da wollten wir dir mal was Gutes tun!“ grinst Yumi mich an.

„Danke Ihr zwei. Ihr seid die Besten!“ sage ich nur noch und nehme sie vorsichtig in den Arm.

„So. Sind wir fertig und wollen hinunter gehen?“ \*beide an seh\*

„Klar. Gehen wir!“ nicken beide mir zu.

So gingen wir hinunter und alle Jungs sahen uns an als hätten sie noch nie eine Frau in ihrem Leben gesehen.

Auch die anderen Mädchen meiner Klasse waren sprachlos als sie uns 3 sehen.

Wir gehen erhobenen Hauptes einfach weiter. \*gins\*